



Mission impossible – Entwicklung ohne die öffentlichen Dienste

PSI, Genf, 18. Juni 2015 - Sieben Jahre nach der Finanzkrise von 2008 ist klar, dass Sparpolitik nicht funktioniert. Ganz im Gegenteil haben Einschnitte bei den öffentlichen Ausgaben nur mehr Arbeitslosigkeit, Armut und Ungleichheit geschaffen. Gleichzeitig schnellen die Profite von Bankern, Finanziers und Unternehmen in die Höhe, und dringend benötigte Gelder für die Finanzierung von öffentlichen Diensten werden in Steueroasen und Steuerumgehungsmodellen versteckt.

Anlässlich des Internationalen Tags des Öffentlichen Dienstes am 23. Juni meint Rosa Pavanelli, die Generalsekretärin der Internationalen der Öffentlichen Dienste (PSI):

„Wir alle müssen Steuern zahlen. Warum dann die multinationalen Unternehmen nicht? PSI, die internationale Gewerkschaftsbewegung und ihre zivilgesellschaftlichen Partner engagieren sich entschlossen für eine Beseitigung der globalen Steuerhinterziehungsmodelle, mit denen Länder auf der ganzen Welt um Milliarden an Steuereinnahmen gebracht werden. Genau mit diesen Geldern könnten hochwertige öffentliche Dienste für alle finanziert werden, einschließlich [Gesundheitsversorgung](#), Bildungswesen, [Wasser und Sanitärversorgung](#), die von wesentlicher Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung sind.“

Die Arbeitnehmerbewegung hat seit jeher internationale Steuerregeln verurteilt, die es multinationalen Unternehmen erlauben, ihren fairen Steueranteil zu umgehen – dieselben multinationalen Unternehmen, die ihre Macht durch Handelsabkommen wie TPP, TTIP und TISA ausbauen möchten, die allein dafür konzipiert sind, dass diese Firmen unter Umgehung der nationalen Rechtsvorschriften zusätzliche Profite machen können.

Rosa Pavanelli fügt hinzu:

„Wir stehen vor enormen Herausforderungen, aber 2015 ist eine historische Gelegenheit, um die aktuelle Realität auf internationaler Ebene zu verändern. Mitte Juli treffen Regierungen in Addis Abeba, Äthiopien, zur [Dritten Internationalen Konferenz zur Entwicklungsfinanzierung \(FFD3\)](#) zusammen, um darüber zu entscheiden, wie die Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten finanziert werden soll. Alle Länder, vom Norden bis zum Süden, sollten einen gleichberechtigten Platz am Tisch einnehmen, wenn über internationale Steuerregeln beschlossen wird, und nicht nur die reichsten Länder. PSI ist überzeugt, dass es keine Entwicklung ohne öffentliche Dienste geben kann. Deshalb leisten wir Überzeugungs- und Lobby-Arbeit, damit die Reform der Unternehmensbesteuerung ganz oben auf der FFD3-Tagesordnung steht.“

Die PSI ruft alle ihre Mitgliedsgewerkschaften auf, aktiv zu werden und nachdrücklich für ein gerechteres Steuersystem für alle einzutreten. Gemeinsam können wir ein internationales Steuersystem fordern, das die Interessen der großen Mehrheit und nicht nur der kleinen Minderheit

vertritt. Gemeinsam können wir fordern, dass unsere Regierungen Steuervermeidungsmodelle angehen, damit die Länder besser in der Lage sind, hochwertige öffentliche Dienste für alle bereitzustellen.

Wir fordern:

- **Globale Lösungen:** Ein umfassendes [regierungsübergreifendes Steuerorgan](#), das die Steuerpolitik und die Umsetzung zum Vorteil aller koordiniert;
- **Transparenz:** Die Öffentlichkeit muss Bescheid wissen über die Gewinne und die Steuern, die Unternehmen in jedem Land, in dem sie aktiv sind, erzielen bzw. zahlen;
- **Bezahlung des gerechten Steueranteils durch multinationale Unternehmen:** Multinationale Unternehmen mit Tochtergesellschaften in Steueroasen, die als wirtschaftliche Einheiten tätig sind, sollten [als eine einzige wirtschaftliche Einheit besteuert](#) werden, sodass die Gewinne nicht verlagert und Steuern nicht umgangen werden können;
- **Gerechte Besteuerung zur Finanzierung hochwertiger öffentlicher Dienste:** Wir brauchen [gerechte Steuerpolitiken](#) zur Finanzierung kostenloser, universeller, hochwertiger Gesundheits- und Bildungswesen, zur Beseitigung der Armut, zur Reduzierung der Ungleichheit und zur Finanzierung nachhaltiger Entwicklung

Wir brauchen Euch! Wir können nur dann ein gerechtes Steuersystem schaffen, wenn wir alle zusammenstehen. #TaxJustice

[Zur Unterzeichnung der PSI-Petition](#) gegen die Privatisierung der Post-2015-Agenda

ENDE

Die Internationale der Öffentlichen Dienste (PSI) ist eine internationale Gewerkschaftsföderation. Sie vertritt 20 Millionen Frauen und Männer, die in mehr als 150 Ländern der Welt lebenswichtige öffentliche Dienste erbringen. Die PSI setzt sich für Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit ein und fördert den universellen Zugang zu hochwertigen öffentlichen Diensten. Die PSI kooperiert mit den Vereinten Nationen und deren Unterorganisationen und arbeitet in Partnerschaft mit anderen Gewerkschaftsorganisationen und Gruppen der Zivilgesellschaft.